

# Gott unterwegs in die Welt

**Kirche ist Mission:** Unter diesem Titel hat Roland Hardmeier 2009 Schritte zu einem ganzheitlichen evangelikalen Missionsverständnis skizziert. Am Lausanner Weltmissionskongress 1974 hatten sich „radical evangelicals“ formiert. Sie bezogen aus der Nachfolge Jesu Impulse für Mission, welche nicht nur einzelne Menschen anspricht, sondern auch die Transformation der Welt anstrebt. Hardmeier stellt ihre Stossrichtung dar. „In der ganzheitlichen Mission reagiert die Kirche mit dem ganzen Reichtum des Evangeliums auf die ganze Bandbreite der menschlichen Bedürfnisse.“ Zur Fülle des Lebens gehört mehr als Erlösung: „Heil ist persönlich, sozial und kosmisch.“

In **Geliebte Welt** erläuterte Hardmeier 2012 den „Paradigmenwechsel“, den er unter Evangelicals wahrnimmt: den Umbruch von einem „kolonialen“ Verständnis von Mission zum genannten ganzheitlichen. Es orientiert sich am Leben und Wirken Jesu: „Jesus wird neu entdeckt – als der vollkommene Mensch, der uns zeigt, wie ein Leben nach Gottes Willen sowohl in der Beziehung zu Gott als auch in der Beziehung der Menschen untereinander aussieht.“ So kann und soll die Kirche in der Postmoderne zu den nicht mehr christlich geprägten Menschen hingehen.

2015 hat der IGW-Dozent eine **Missionale Theologie** nachgereicht, Skizze ihrer Entstehung und Apologie angesichts von Vorbehalten und Kritik. Unter ihren Hauptquellen ist das Missio Dei-Konzept, evangelikal verstanden. Missionale Theologie geht davon aus, „dass die Mission der Kirche vorgeordnet ist“. Und betont, dass Evangelisation ihre Kraft gewinnt in der Verbindung mit sozialem Engagement.

Die STH Basel hat evangelikale Kritik an der missionalen Theologie, die Peter Beyerhaus und andere im Tübinger Pfingstaufruf 2013 bündelten, zum Anlass für eine kleine Ringvorlesung genommen. Die Beiträge (Rolf Hille über die Hintergründe, Peter Beyerhaus zur Dringlichkeit und Matthias Burri, Andreas Loos und Stefan Schwyer zur Bewertung) sind versammelt im Band **Mission und Transformation**.